



# Schiedsrichter im Kreis Olpe



Folge uns bei Instagram und  
Du bleibst auf dem Laufenden

## Informationen zur Saison 2023/24

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	3
2023 - DAS JAHR DER SCHIRIS .....	4
DER KREISSCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS MIT SEINER AUFGABENVERTEILUNG .....	6
VERSTORBENE KOLLEGEN .....	7
UNSERE NEU AUSGEBILDETEN KOLLEGEN.....	8
UNSER AUFSTEIGER DES JAHRES .....	9
WERDE SCHIEDSRICHTER AUS LEIDENSCHAFT IM KREIS OLPE .....	10
WIE WERDE ICH EIGENTLICH BUNDESLIGASCHIEDSRICHTER?.....	13
REGELÄNDERUNGEN SAISON 2023/24 .....	16
UNSERE AKTIVEN SCHIEDSRICHTER IN DER ÜBERSICHT .....	18
UNSERE ÜBERKREISLICHEN SCHIEDSRICHTER .....	20
SCHIEDSRICHTER-FÖRDER-POOL.....	22
75 JAHRE SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG OLPE .....	23
SR-SPESENSÄTZE FLVW .....	24
SR-SPESENSÄTZE KREIS OLPE .....	25
TERMINE .....	26
NACHSPIELZEIT .....	27
SCHIRIS GEGEN DISKRIMINIERUNG .....	28

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



**Titelbild:** Schiedsrichterteam des Kreispokalendspiels der Herren zwischen der SG Finnentrop/B. und dem SV Türk Attendorn - v. l.: Fabian Kost (4. Offizieller, SV 04 Attendorn), René Schrottke (SRA 1, TuS Rhode), Lukas Valk (SR, SV Rothemühle), Tuncay Akkanat (SRA 2, SV Eintracht Kleusheim)

Am 17. Mai 2023 wurde das Kreispokalfinale vom 18-jährigen **Lukas Valk** geleitet, dem bisher jüngsten Schiedsrichter bei einem Herren-Pokalfinale im Kreis Olpe. Vor einem Jahr schaffte der Kollege den Aufstieg in die Landesliga.

VKSA Marco Cremer: „Die Nominierung für das Kreispokalfinale ist eine besondere Auszeichnung, die normalerweise nur langjährig höherklassig leitenden Schiedsrichtern zuteil wird. Entscheidend sind aber auch die Leistungen der laufenden Saison. Lukas zeigt in seiner ersten Landesliga-Saison, dass er das größte Talent unseres Kreises seit vielen Jahren ist. Er und seine Assistenten haben sich diese Nominierung redlich verdient.“

## VORWORT



Liebe Fußball-Interessierte im Kreis Olpe,

„Liebe den Sport. Leite das Spiel.“ Unter diesem Claim hat der DFB eine groß angelegte Image- und Werbekampagne gestartet und das Jahr 2023 zum Jahr der Schiris ausgerufen. Die Kampagne, die auf den Folgeseiten näher erläutert wird, hat die Schwerpunkte Wertschätzung, Bindung und Gewinnung und ist mit vielen Einzelmaßnahmen ausgestattet.

Die Gründe für die Aktivitäten des DFB sind hinlänglich bekannt und spiegeln auch im Schiedsrichterwesen ein verändertes Gesellschaftsbild und Freizeitverhalten wider. Leider, und auch ein kritisches Wort muss hier erlaubt sein, stellt sich die Situation der Schiedsrichter-Gewinnung in unserem Kreis besonders schwierig dar. Das ist umso erstaunlicher, da wir über gesunde Vereinsstrukturen und hervorragende Spielstätten verfügen und Gott sei Dank auch kein wirkliches Gewaltproblem auf den Sportplätzen haben. Von daher stellt sich der Schiedsrichter-Ausschuss die Frage: Warum schaffen wir es nicht, eine größere Anzahl an (auch mal älteren) Interessenten für die Neulingskurse zu gewinnen? Sprecht mich gerne persönlich an - ich bin gespannt auf Eure Einschätzung.

Neben dem quantitativen Aspekt war das vergangene Jahr auch von schweren Rückschlägen im qualitativen Bereich der überkreislichen Schiedsrichter gekennzeichnet. So beendete mit Leonhard Wolff ein hochtalentierter Schiedsrichter seine Laufbahn. Mit Mika Arlitt verloren wir zudem einen weiteren, jungen, aufstrebenden Schiedsrichter der Westfalenliga aufgrund eines Wohnortwechsels.

Wie bei den Vereinen kämpfen auch Schiedsrichter um Aufstiege in die nächsthöheren Spielklassen. Durften wir uns vor einigen Wochen noch berechnete Hoffnungen auf drei Aufsteiger machen, so gingen wir schließlich bei der Entscheidung des Verbands-Schiedsrichter-Ausschusses komplett leer aus.

Aus negativen Erlebnissen die richtigen Rückschlüsse und Konsequenzen ziehen und die Stärken weiter ausbauen - das gilt für Schiedsrichter wie auch für Spieler.

Allen Beteiligten wünsche ich eine faire und spannende Saison 2023/2024.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marco Cremer'.

Marco Cremer  
Vorsitzender Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss (KSA)

**Das ist das Jahr der Schiris**



## 2023 - DAS JAHR DER SCHIRIS

Quelle: Homepage DFB

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat offiziell das „Jahr der Schiris“ ausgerufen. Die Initiative soll in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden den Fokus auf eine der größten Herausforderungen im deutschen Fußball lenken. Los ging es mit einer besonderen Aktion: Am



Samstag, 25. März, schlüpfen die beiden Bundesligaprofis Nils Petersen (SC Freiburg) und Anton Stach (1. FSV Mainz 05) in eine neue Rolle und leiteten als Referees das Spiel der Bezirksliga Rheinhessen zwischen dem VfR Nierstein und TSV Mommenheim.

Petersen und Stach, die jeweils eine Halbzeit gepfiffen haben, wurden bei ihrem Perspektivwechsel

von zwei Schiri-Assistenten aus dem Amateurbereich unterstützt. Bundesligaschiedsrichter Deniz Aytekin war als Beobachter vor Ort. Die Aktion läutete eine Phase ein, die bis Jahresende mit verschiedenen kleineren und größeren Maßnahmen, vor allem mit Hilfe der Bezirke, Kreise und lokalen Schiri-Gruppen, das Thema Schiedsrichter öffentlich in den Mittelpunkt rücken und Verbesserungen einleiten soll.

### Liebe den Sport, leite das Spiel!

Die Zahl der Schiedsrichter in Deutschland ist seit Jahren rückläufig. Diese Entwicklung ist auch in unserem Kreis deutlich zu spüren. **Im Jahr 2022 mussten die Vereine im Kreis Olpe aufgrund eines Schiedsrichtermangels Ordnungsgelder in Höhe von 20.639 EURO (!) zahlen.** Den Amateurfußball stellt das zunehmend vor Probleme. Diesem Trend wollen der DFB und seine Landesverbände nun wahrnehmbarer und wirkungsvoller entgegenwirken. Das Jahr der Schiris steht dabei unter dem Leitsatz: „Liebe den Sport. Leite das Spiel“.

Ronny Zimmermann, 1. DFB-Vizepräsident Amateure und zuständig für die Schiedsrichter, erklärt: „Ziel ist es, einen Diskurs anzustoßen, stärker zu sensibilisieren und in allen Bereichen ein höheres Verantwortungsbewusstsein für das Thema zu schaffen. **Vor allem die Vereine müssen endlich erkennen, dass sie sich um die Schiris kümmern müssen und dies nicht allein Sache der Verbände ist.**“

Zimmermann weiter: „Wir sind nicht blauäugig. Wir werden die Welt nicht in wenigen Monaten komplett verändern können bei einer Problemstellung, die schon länger besteht. Aber es soll ein erster wichtiger Schritt sein, die Schiris enger in die Fußballfamilie zu integrieren und auch in der gelebten Praxis als das zu begreifen, was sie sind: integraler Bestandteil des Spiels, unverzichtbarer Partner für Spieler und Trainer, wichtige Mitglieder der Vereine. Der Ansatz ist dabei konsequent konstruktiv. Es soll nicht mehr heißen: Warum tust du dir das an? Sondern: Darum ist es cool, Schiri zu sein.“

## Allgemeine Wahrnehmung oft negativ

Eine aktuelle Umfrage im Amateurfußball-Barometer unterstreicht die vielen positiven Seiten der Schiedsrichterei: 84 Prozent der Unparteiischen, die an der Umfrage teilgenommen haben, nennen den Spaß an ihrer Tätigkeit als größte Motivation, 79 Prozent die sportliche Betätigung. 75 Prozent schätzen es besonders, aktiver Teil des Fußballs zu sein. Hinzu kommen die Mehrwerte für die Persönlichkeitsentwicklung. Gefördert werden aus Sicht der betroffenen Zielgruppe vor allem die Entscheidungskompetenz, der Umgang mit Menschen und das Selbstvertrauen. Die allgemeine Wahrnehmung rund um die Schiedsrichter ist allerdings häufig von negativen Aspekten geprägt. In der Umfrage werten 85 Prozent der aktiven Schiris den mangelnden Respekt von Zuschauern als Problem, 79 Prozent vermissen ebenso bei Spielern und Trainern Anerkennung und Wertschätzung. Auch von den Personen, die nicht als Schiedsrichter tätig sind, geben im Rahmen der Umfrage rund 80 Prozent an, dass sie bereits negative Erfahrungen mit respektlosem Verhalten gegenüber Referees gemacht haben. Insgesamt nahmen an der Umfrage fast 8.000 Personen teil, knapp 39 Prozent davon aktive Schiedsrichter.

## Gegenseitiges Verständnis ist der Schlüssel

„Wir müssen den Umgang miteinander im Fußball gemeinsam beleuchten und benötigen einen stärkeren Schulterschluss aller Beteiligten, um die Schiedsrichter nachhaltig zu stärken und eine Trendwende einzuleiten“, sagt Ronny Zimmermann. „Hierzu gehören Offizielle, Trainer, Spieler, aber auch die Schiris selbst. Es geht nicht darum, mit dem Finger aufeinander zu zeigen. Gegenseitiges Verständnis ist der Schlüssel - auch in der Frage, wie man Gewaltvorfällen entgegenwirkt. Alle müssen sich stärker füreinander öffnen und aufeinander zugehen, im Sinne unseres Sports.“

Auf dieser Grundlage sollen in den kommenden Jahren verstärkt Neulinge gewonnen und die Bindung der aktuell mehr als 50.000 aktiven Schiedsrichter gestärkt werden. Derzeit verliert der deutsche Fußball zu schnell zu viele neu ausgebildete Unparteiische. Die Drop-out-Quote zu verringern, ist eine der größten Herausforderungen. Helfen soll dabei das Patensystem,

eine Maßnahme aus dem Masterplan Amateurfußball 2024. Hierbei werden Neulinge an der Basis in ihren ersten Spielen von Mentoren begleitet. Bei der Gewinnung neuer Schiedsrichter soll unter anderem die Schiri-Toolbox Kreisen und Vereinen helfen, zielgerichtete Werbung zu betreiben.



## DER KREISSCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS MIT SEINER AUFGABENVERTEILUNG



**Marco Cremer**

✉ Marco.Cremer@flvw.de  
☎ +49 170 8950331

- Vorsitzender
- Ansprechpartner  
FLVW & Vereine
- Leiter Förder-Pool
- Ansetzungen  
Kreisliga B aufwärts,  
Kreispokal



**Thorben Siewer**

Kontaktaufnahme bitte  
über den Vorsitzenden  
des KSA Marco Cremer

- Lehrarbeit



**Sebastian Weber**

✉ Sebastian.Weber@flvw.de  
☎ +49 177 2915819

- Organisation  
Neulingskurse
- Betreuung neuer SR
- Ansetzungen  
C / D-Junioren



**Fabian Kost**

✉ Fabian.Kost@flvw.de  
☎ +49 1511 1171997

- Lehrarbeit
- Ansetzungen  
A / B-Junioren
- Betreuung neuer SR



**Marius Gerigk**

✉ Marius.Gerigk@flvw.de  
☎ +49 1767 2107849

- Ansetzungen  
Kreisliga C / D, Frauen,  
Alte Herren



**Ugur Ok**

✉ Ugur.Ok@flvw.de  
☎ +49 1578 8561452

- Betreuung neuer SR
- Organisation  
Freud & Leid



**Peter Schulte**

✉ Peter.Schulte@flvw.de  
☎ +49 163 1911338

- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltung  
Stammdaten DFBnet
- Schulungsverwaltung



Mach doch einfach mit



www.kicktipp.de/  
sr-kreis-25-olpe

## VERSTORBENE KOLLEGEN

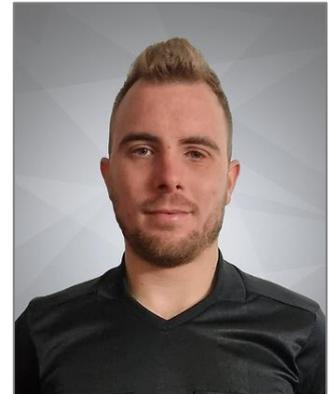
In der vergangenen Saison mussten wir leider Abschied von zwei Schiedsrichterkollegen nehmen, die unserer Schiedsrichtervereinigung über viele Jahre angehörten und diese sehr geprägt haben.

### Raphael Boldt

Unser Schiedsrichterkollege Raphael Boldt vom SV 1931 Ottfingen ist am 23.03.2023 im Alter von nur 26 Jahren plötzlich verstorben. Raphael war seit dem 24.02.2015 Schiedsrichter im Fußball-Kreis Siegen und wechselte dann zur Saison 2016/2017 in unseren Kreis.

Zur Saison 2022/2023 wurde Raphael als Schiedsrichter für die Bezirksliga nominiert. Mit dieser Berufung ging für ihn ein langer Traum in Erfüllung. Für seinen enormen Einsatz zeichnete ihn der KSA zudem als Sieger der DFB-Aktion „Danke Schiri“ des Jahres 2022 aus.

Marco Cremer (Vorsitzender KSA): „Im Laufe der vergangenen Jahre lernten wir Raphael als einen unglaublich engagierten, selbstkritischen und reflektierten Schiedsrichterkollegen kennen. Mit Raphael verlieren wir aber nicht nur einen Schiedsrichter, sondern vor allem einen wunderbaren, liebenswürdigen und herzensguten Menschen.“



### Paul Sondermann

Am 28.05.2023 ist unser Schiedsrichterkollege Paul Sondermann im Alter von 89 Jahren verstorben. Die Westfalenpost titelte: „Ein Großer der Schiedsrichterzunft“.

Paul hat seine Schiedsrichterprüfung im Dezember 1958 abgelegt und war bis ins Jahr 2013 als aktiver Schiedsrichter Teil unserer Schiedsrichtervereinigung. Neben seiner 55-jährigen aktiven Schiedsrichtertätigkeit gehörte Paul Sondermann 26 Jahre, von 1969 bis 1995 als Beisitzer dem Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss Olpe an.

Nach seiner aktiven Laufbahn blieb er der Vereinigung als passives Mitglied bis zu seinem Tod verbunden. Seinem Heimatverein, der Spielvereinigung Blau-Weiß Oberveischede ist er ebenfalls all die Jahre treu geblieben.

## UNSERE NEU AUSGEBILDETEN KOLLEGEN

Während der Saison 2022/23 hat der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss zwei Neulingskurse durchgeführt. Am 20.08.2022 und am 18.03.2023 fanden unter der Leitung von KSA-Mitglied Sebastian Weber auf der Sportanlage des FSV Gerlingen Neulingskurse in Form eines Tageslehrganges statt.

26 Teilnehmer dürfen sich seitdem „Schiedsrichter aus Leidenschaft im Kreis Olpe“ nennen, denn sie haben ihre Prüfung alle vorbildlich bestanden. Sebastian Weber: „Auch wenn uns natürlich immer noch viele Schiedsrichter fehlen, freuen wir uns über den zahlreichen Zuwachs sehr. Wir hoffen, dass sie uns lange als aktive und leidenschaftliche Kollegen erhalten bleiben.“

### Neulingskurs 20.08.2022



Tiffanie Brüser (14, RW Hünsborn), Felix Ditzer (15, FC Lennestadt), Max Gehrke (15, GW Elben), Marc Ising (14, RW Hünsborn), Ertugrul Karatas (21, FC Finnentrop), Ibrahim Khalaf (19, Vatan Spor Meggen), Moritz Lüdtkke (15, DJK SF Bonzel), Sipan Mela Abdullah (27, FC Kirchhündem), Mert Moustafa (27, TSC Olpe), Meriton Qerimi (27, FC Attendorn-Schwalbenohl), Bekim Termin (41, FC Lennestadt),

Marlon Vente (19, SV Fretter), Patrick Wiegele (31, FSV Gerlingen)

### Neulingskurs 18.03.2023

Jakob Clemens (14, FSV Gerlingen) Kilian Büdenbender (15, SC Drolshagen), Jamie Albrecht (16, FC Lennestadt), Justus Epe (13, VfR Rüblinghausen), Maximilian Schröer (30, SG Finnentrop / Bamenohl), Justus Alff (15, FC Kirchhündem), Ole Simon (15, FSV Gerlingen), Baran Turhal (13, FC Lennestadt), Justin Knoll (20, Hützermerter SV) Michael König (15, SV Serkenrode)



## UNSER AUFSTEIGER DES JAHRES



Bereits zu Beginn des Jahres entschied der Schiedsrichterausschuss des Westdeutschen Fußball-Verbandes in Duisburg, **Christian Buschmann** von RW Lennestadt-Grevenbrück als Schiedsrichter-Assistent in die Regionalliga aufzunehmen.

Aufgrund seiner stabilen Leistungen als Schiedsrichter in seinem ersten Oberligajahr wurde Christian ab der Rückrunde regelmäßig als Assistent in der Regionalliga eingesetzt.

„Auf Probe“ durfte er bereits am 12.11.2022 bei der Begegnung zwischen RW Oberhausen und dem SC Wiedenbrück in der Regionalliga an der Linie stehen.

Um diesen Sprung zu schaffen, war Christian in der Hinrunde weiterhin regelmäßig auch als Assistent in der Oberliga aktiv. Der erste Einsatz als offizieller Regionalliga-Assistent führte ihn schließlich am 27.01.2023 auf den legendären Aachener Tivoli beim Spiel der Alemannia gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf.

Von der Schiedsrichteranwärterprüfung im November 2012 bis zum ersten Einsatz in der Regionalliga im November 2022 vergingen genau zehn Jahre.

Eine wirklich beeindruckende Leistung, zu der man nur gratulieren kann.



## WERDE SCHIEDSRICHTER AUS LEIDENSCHAFT IM KREIS OLPE

Werde auch Du ein „Schiedsrichter aus Leidenschaft“ im Kreis Olpe und trage vielleicht schon bald wie unsere Spitzenschiedsrichter Sandra Martsch und Thorben Siewer das begehrte Logo des DFB auf der Brust.



### DIE NÄCHSTEN NEULINGSKURSE

Samstag, 19.08.2023  
08:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Sportanlage FSV Gerlingen

Samstag, 16.03.2024  
08:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Sportanlage FSV Gerlingen

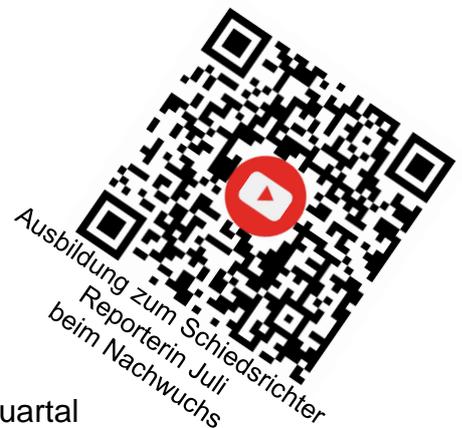
Hier einige Informationen, die Dir einen Überblick geben sollen, was es bedeutet, ein „Schiedsrichter aus Leidenschaft“ im Kreis Olpe zu sein

#### Welche Voraussetzungen musst Du mitbringen?

- Mindestalter 14 Jahre
- Interesse am Fußballsport
- Mitglied in einem Fußballverein  
(kann vermittelt werden)

#### Welche Erwartungen hat der KSA an seine Schiedsrichter?

- Übernahme von mindestens drei Spielleitungen im Quartal
- regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen  
(mind. 5 x pro Saison)
- Mobilität (Möglichkeit zu den Spielleitungen zu gelangen)



## Wie sieht die Ausbildung zum „Schiedsrichter aus Leidenschaft“ im Kreis Olpe aus?

Die Ausbildung zum Referee findet in Form eines Kompaktkurses an einem Tag statt. Hierbei werden die wesentlichen Regeln durch erfahrene Schiedsrichter, die auch dem KSA angehören, vermittelt. Die Prüfung, die am Ende des Kompaktkurses stattfindet, besteht aus einem Regeltest mit 30 Regelfragen (max. 5 Fehler) und einem Lauf-Test mit folgenden Kriterien:

- 50 m in max. 9,5 Sekunden
- 100 m in max. 16,6 Sekunden
- 1.000 m in max. 5:30 Minuten



Der praktische Teil der Ausbildung sieht vor, dass im Anschluss an die bestandene Prüfung jeder neue Schiedsrichter einen festen Ansprechpartner bekommt, mit dem die ersten Spiele gemeinsam im Tandem geleitet werden. Hierbei ist nicht nur die eigentliche Spielleitung ein Thema. Bei der praktischen Ausbildung gehen die Ansprechpartner u. a. auch auf die Vor- und Nachbereitung der Spielleitung und den Umgang mit dem DFBnet ein.

## Welche Ausrüstung benötigst Du als Schiedsrichter?

Die eigentliche Schiedsrichterkleidung besteht aus einem Trikot, einer Hose, Stutzen und Fußballschuhen. Diese werden Dir durch Deinen Verein zur Verfügung gestellt. Am Anfang der Schiedsrichterlaufbahn empfehlen wir, nicht gleich alle auf dem Markt erhältlichen Farben anzuschaffen. Hier reicht zu Beginn eine Ausrüstung in zwei Farben völlig aus. Darüber hinaus sind noch einige Utensilien erforderlich, die ein Unparteiischer zusätzlich benötigt. Diese sind im Einzelnen:

- Schiedsrichterpfeife
- gelbe und rote Karte
- Wählmarke



- Spielnotizkarten
- Schreibgerät

Die Erstausrüstung der Utensilien bekommen die Neulinge direkt nach der Prüfung vom KSA übergeben. Ebenso erhält jeder Neuling eine Trainingsjacke.

## Wie geht es nach bestandener Prüfung weiter?

Nach bestandener Prüfung werden Schiedsrichterneulinge zunächst im Juniorenbereich als Referee angesetzt. Dabei werden sie bei ihren ersten Einsätzen durch erfahrene Kollegen begleitet und unterstützt. Wie oben schon beschrieben erfolgen die ersten Spielleitungen als Tandem.

Die Begleitung erfolgt so lange, bis die „Paten“ nach Rücksprache mit dem KSA der Auffassung sind, dass die Schiedsrichterneulinge die Reife besitzen, die Spiele nach den Vorgaben alleine zu leiten.

## Wie kann man als Schiedsrichter aufsteigen?

Jeder Schiedsrichter ist verpflichtet, vor Beginn der neuen Saison eine Leistungsüberprüfung zu absolvieren. Um in der höchsten Spielklasse im Kreis - der Kreisliga A - Spiele leiten zu dürfen, ist das Bestehen der kreislichen Überprüfung zwingend erforderlich.

Um als Schiedsrichter eine gezielte Förderung zu bekommen und somit auch mal zum Kreis der FLVW-Schiedsrichter zu gehören, beruft der KSA junge, talentierte und ehrgeizige Schiedsrichter in den Förder-Pool. Informationen hierzu findest Du unter **SCHIEDSRICHTER-FÖRDER-POOL**. Ein Aufstieg in die Bezirksliga oder höher ist natürlich auch für Schiedsrichter möglich, die nicht dem Förderpool angehören. Es gilt auch hier das Leistungsprinzip.

Informationen bezüglich der Aufstiegsmöglichkeiten in die Bezirksliga oder sogar bis zur Bundesliga findest Du unter **WIE WERDE ICH EIGENTLICH BUNDESLIGASCHIEDSRICHTER?**.

## Welche Aufwandsentschädigungen bekommen die Schiedsrichter für ihre Spielleitungen?

Auf Kreis- und Verbandsebene bekommen die Referees für jeden gefahrenen Kilometer 0,30 € erstattet und je nach Spielklasse eine Aufwandsentschädigung. Eine Übersicht der Aufwandsentschädigungen für Spielleitungen findest Du unter **SR-SPESENSÄTZE KREIS OLPE**.

## Noch Fragen?

Wenn Du noch Fragen hast, stehen Dir die Mitglieder des KSA gerne zur Verfügung. Du kannst die Mitglieder direkt kontaktieren oder verwende hierzu unser Kontaktformular auf unserer Homepage unter [www.schiedsrichter-olpe.net/kontaktformular](http://www.schiedsrichter-olpe.net/kontaktformular).



**Pech gehabt?**

Ingenieurbüro **SIELER**  
Inh. Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Wolff

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜ**

**Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Kfz!**

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen	Unsere amtlichen Dienstleistungen
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Schadengutachten</li><li>▶ Wertgutachten</li><li>▶ UVV-Prüfungen</li><li>▶ Beratung bei An- und Verkauf</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Hauptuntersuchungen inkl. „AU“</li><li>▶ Änderungsabnahmen</li><li>▶ Oldtimerbegutachtungen</li><li>▶ Feinstaubplaketten</li></ul>

Jetzt auch in Attendorf  
Tel. 02722 54174

Kfz-Sachverständiger und Prüflingenieur  
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Wolff  
Bamenohler Str. 123, 57413 Finnentrop  
Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 02721 7510 oder  
E-Mail: [ing@sv-sieler.de](mailto:ing@sv-sieler.de), Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-12 Uhr



## WIE WERDE ICH EIGENTLICH BUNDESLIGASCHIEDSRICHTER?

Diese Frage hat sich sicher schon mancher gestellt. Wir wollen Dir heute einen kleinen Einblick geben, was auf Dich zukommt, wenn Du den Weg bis an die Spitze gehen möchtest.

Wie bereits unter dem Thema **WERDE SCHIEDSRICHTER AUS LEIDENSCHAFT IM KREIS OLPE** beschrieben, musst Du zu Beginn Deiner Karriere erstmal einen Anwärterlehrgang besuchen und am Ende die Prüfung erfolgreich ablegen. Bis zur Bezirksliga, der ersten Spielklasse auf Verbandsebene, entscheidet der KSA über die Berufung. Die Berufung in die Bezirksliga erfolgt allerdings nur dann, wenn bei dem jeweiligen Schiedsrichter eine Förderungswürdigkeit zu erkennen ist. Zu den Kriterien gehören natürlich eine gewisse Qualität bei den Spielleitungen, regelmäßige Schulungsbesuche, Regelsicherheit, körperliche Fitness und ein selbstkritischer Umgang mit den Spielleitungen, um nur einige Aspekte aufzuführen.

Junge, talentierte Kollegen bekommen bei uns im Kreis eine gezielte Förderung im Förderpool. Unter **SCHIEDSRICHTER-FÖRDER-POOL** kannst Du nachlesen, wie diese Förderung im Einzelnen aussieht.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Alter nicht ausschlaggebend für die Berufung in die Spielklassen auf Verbandsebene ist. Es ist also auch für ehemalige Fußballspieler attraktiv, nach ihrer Karriere diese neue Herausforderung anzunehmen und dabei weiterhin mit dem Sport verbunden zu bleiben. Schiedsrichter, die über viele Jahre selbst gespielt haben, bringen häufig eine hohe Spielleitungsqualität (Spielverständnis & Zweikampfbeurteilung), körperliche Fitness und Persönlichkeit mit. In jedem Fall drei wichtige Aspekte, um ein guter Schiedsrichter zu sein bzw. zu werden.

Ab der Landesliga entscheidet der Verbandsschiedsrichterausschuss über die Berufung. Um als Schiedsrichter in die nächsthöhere Spielklasse (ab Landesliga aufwärts) aufzusteigen, ist die Meldung in das jeweilige Team auf FLVW-Ebene durch den KSA erforderlich. Die Anzahl der Teamplätze richtet sich nach der Anzahl der Schiedsrichter, die der jeweilige Kreis hat.

Hier eine Übersicht aller Teams im FLVW:

Team D: SR der Bezirksliga, die in die Landesliga aufsteigen wollen

Team C: SR der Landesliga, die in die Westfalenliga aufsteigen wollen

Team B: SR der Westfalenliga, die in die Oberliga aufsteigen wollen

Team A: alle SR, die mindestens Oberliga pfeifen



Beobachter  
Klaus Hütte

Während der Saison werden die Team-Schiedsrichter durch ausgebildete Schiedsrichterbeobachter des FLVW bei 7 - 8 Spielen in ihrer aktuell höchsten Spielklasse beobachtet. Dazu kommen noch Team-Lehrgänge und Prüfungen im SportCentrum Kaiserau. Die jeweiligen Prüfungskriterien und die Kriterien, die bei einer Beobachtung zugrunde gelegt werden, beschreiben wir auf den folgenden Seiten.

Für den Kreis Olpe sind **Regina Gerigk** (SF Biggetal), **Klaus Hütte** (SpVg Olpe) und **Marco Cremer** (SSV Elspe) als Beobachter in den Verbandsklassen tätig.

## Bewertungskriterien bei einer Schiedsrichterbeobachtung

Um einen Einblick zu bekommen, was der Schiedsrichterbeobachter so alles während eines Spieles bewertet, nachfolgend einmal die Kriterien, die teilweise mit einer unterschiedlichen Gewichtung (Faktor 1-3) bewertet werden. Für jedes Kriterium werden Punkte zwischen 1 und 6 vergeben. Um die Punkte einordnen zu können, hier ihre Bedeutung in Kurzform:

1 Punkt	„gravierende Einschränkungen“	4 Punkte	„erwartungsgemäß“
2 Punkte	„deutliche Einschränkungen“	5 Punkte	„überdurchschnittlich“
3 Punkte	„geringe Einschränkungen“	6 Punkte	„herausragend“

### Bewertungskriterien:

1. Spielrelevante Einzelszenen  
Tore (Faktor 3), Strafstöße (3) und Feldverweise mit der Roten Karte (3)
2. Spielleitungsqualität
  - 2.1. Spielverständnis  
Erkennen des Spielcharakters (3), Situationsorientiertes Vorgehen (2), Antizipation / Prävention (1), Vorteil (1), Eingriffszeitpunkt / Verzögerter Pfiff (1), Regelkonformität / Regelverstöße (1)
  - 2.2. Zweikampfbewertung  
Fußvergehen (2), Oberkörpervergehen (1), Handspiel (2), Simulation (1), Spielfortsetzungen (1)
3. Disziplinarkontrolle  
Ansprachen / Ermahnungen (1), Verwarnungen (2), Feldverweise mittels Gelb/Rot (3), Feldverweise mittels Roter Karte (3), Präsentation (1)
4. Persönliches Auftreten
  - 4.1. Verhaltensmerkmale  
Akzeptanz / Persönlichkeit (2), Berechenbarkeit (1), Durchsetzungsvermögen (1), Entscheidungssicherheit / -schnelligkeit (1), Cleverness / Taktisches Verhalten (1) und Souveränität / Gelassenheit bei Kritik (1)
  - 4.2. Kommunikation und Körpersprache  
Kommunikation (Ansprache, Dialog) (1), Präsentation (Gestik, Mimik, Pfiffe) (1) und Körperspannung / Distanz (1)
5. Fitness und Stellungsspiel
  - 5.1. Fitness  
Sprint (1), Athletik / Variabilität (1), Ausdauer (1)
  - 5.2. Stellungsspiel  
Einblick und Positionierung im laufenden Spiel (2), Einblick und Positionierung bei Spielfortsetzungen (2), Spielnähe / Präsenz (1)
6. Teamarbeit (Zusammenarbeit mit SRA, 4. Offizieller, Video-Assistent)  
Zusammenarbeit Regel 12 (2), Zusammenarbeit Disziplinarkontrolle (2), Zusammenarbeit Abseits (1), Übereinstimmung Spielfortsetzungen (1), Kommunikation (1)



Beobachterin  
Regina Gerigk

Am Ende der Saison steigen die Besten aus dem jeweiligen Team in die nächsthöhere Spielklasse auf. Bei besonders guten Leistungen ist auch ein Aufstieg bereits zur Rückrunde möglich. Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Anzahl der Ausscheider aus der nächsthöheren Spielklasse. So geht es Jahr für Jahr, bis das Ziel Bundesliga erreicht ist.

## Prüfungsbedingungen für Schiedsrichter der FLVW-Spielklassen

Neben den Spielbeobachtungen sind auch die Prüfungen ein wichtiges Element, die bei der Entscheidung über den Aufstieg der Schiedsrichter in die nächsthöhere Spielklasse eine zentrale Rolle spielen. Es ist selbstverständlich, dass ein Schiedsrichter die 17 Fußballregeln beherrschen und körperlich topfit sein muss. Die Prüfungen bestehen in allen Spielklassen aus einer schriftlichen und einer sportlichen Prüfung. Ohne das Bestehen der Prüfung ist weder ein Aufstieg noch ein Verbleib in der aktuellen Liga möglich.

Bei der schriftlichen Prüfung bekommen die Schiedsrichter 30 Regelfragen; das heißt, sie bekommen 30 Spielszenen beschrieben, die sie bewerten müssen. Hierzu gehört die richtige Spielfortsetzung inkl. des Ortes der Spielfortsetzung und die Bewertung der evtl. persönlichen Strafe (Verwarnung, Feldverweis, ...). Bei der Bewertung der Regelfragen dürfen maximal drei Fehler gemacht werden. Dies gilt für alle Spielklassen.

Bei der sportlichen Leistungsüberprüfung sind die Disziplinen identisch, nur die Zeiten und die Anzahl der Intervalle unterscheiden sich je nach Spielklasse.

Die erste Disziplin ist die Kurzstrecke. Hierbei absolvieren die Schiedsrichter sechs Sprints von jeweils 40 Metern. Zwischen den jeweiligen Sprints haben sie 90 Sekunden Zeit, um zum Start zurückzugehen. Hier die Zeiten für jeden Sprint, die nicht überschritten werden dürfen:

Spielklasse / Teams	Männer	Frauen
Oberliga, Teams B/C/D	6,4 Sek.	6,8 Sek.
Westfalenliga, Landesliga	6,6 Sek.	7,0 Sek.
Bezirksliga	7,0 Sek.	7,4 Sek.



Die zweite Disziplin ist die Langstrecke. Bei der Langstrecke handelt es sich um einen Intervalllauf. Hierbei laufen die Schiedsrichter 75 Meter und gehen anschließend 25 Meter. Die Strecken werden je nach Spielklasse mehrmals wiederholt. Die 75 und die 25 Meter müssen in einer vorgegebenen Zeit absolviert werden. Die Zeiten für die einzelnen Strecken und die Anzahl der Intervalle sind wie folgt:

Spielklasse / Teams	Anzahl Intervalle	Männer		Frauen	
		75 m	25 m	75 m	25 m
Oberliga, Teams B/C/D	40	15 Sek.	18 Sek.	17 Sek.	20 Sek.
Westfalenliga, Landesliga	40	17 Sek.	20 Sek.	20 Sek.	20 Sek.
Bezirksliga	28	20 Sek.	20 Sek.	20 Sek.	20 Sek.

## REGELÄNDERUNGEN SAISON 2023/24

Ende März hat die für die Fußballregeln zuständige Kommission der FIFA, die IFAB (International Football Association Board), die Regeländerungen bekanntgegeben, die ab der Saison 2023/24 zu berücksichtigen sind. Die Änderungen treten ab dem 1. Juli 2023 in Kraft.

### Regel 3 – Spieler

Wenn der SR nach einer Torerzielung und vor dem Anstoß feststellt, dass sich eine zusätzliche Person auf dem Spielfeld befindet, zählt das Tor, wenn diese Person nicht ins Spiel eingegriffen hat. Erfolgte jedoch ein Eingriff, entscheidet der SR wie folgt:

- Direkter Freistoß, wenn es sich bei der zusätzlichen Person um einen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselter oder des Feldes verwiesener Spieler oder ein Teamoffizieller des Teams handelt.
- Schiedsrichterball, wenn es sich bei der zusätzlichen Person um eine Drittperson handelt.

### Regel 6 – Weitere Spieloffizielle

Nach neuer Regelfassung wird der Ersatz-Schiedsrichter-Assistent, der bei einigen Spielen, vor allem im Dingen im Profibereich, zum Einsatz kommt, von der Wertschätzung und in Bezug auf die Mitarbeit und die Entscheidungsfindung auf die gleiche Ebene wie die übrigen Schiedsrichter-Assistenten gehoben. Wenn er die bessere Sicht als der Schiedsrichter auf eine Situation hat, soll er bei der richtigen Entscheidungsfindung unterstützen.

### Regel 7 – Dauer des Spiels

Das IFAB weist ausdrücklich darauf hin, dass bei übermäßigem Torjubel die Zeit nachzuspielen ist.

### Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

Während des Spiels gezeigte Gelbe Karten oder auch ausgesprochene Ermahnungen werden nicht mit ins Elfmeterschießen übernommen. Jeder Spieler (und auch Teamoffizielle) beginnt dort bei Null.

### Regel 11 – Abseits

Das IFAB hat sich erneut mit der Frage beschäftigt, wann der Ball bei einer Abseitssituation vom Gegner in einer „kontrollierten Art und Weise“ gespielt wird und damit die Abseitsstellung des Angreifers aufgehoben ist. Hier die neuen Definitionen:

- a) Der Ball legt eine gewisse Distanz zurück und der Spieler hat klare Sicht auf den Ball.
- b) Der Ball kommt in einer Geschwindigkeit, sodass der Ball auch zu „verarbeiten“ ist.
- c) Der Ball geht in die zu erwartende Richtung, es ist kein Ping-Pong-Effekt zu erkennen.
- d) Der Spieler hat Zeit, seine Bewegungen zu koordinieren, das heißt, er ist weder in einer Sprung- noch Streckbewegung und versucht auch nicht mit letztem Einsatz, durch einen Spreizschritt den Ball zu bekommen.

## Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Es wird klargestellt, dass bei einer Notbremse im Strafraum auf die Rote Karte verzichtet werden soll, solange es sich bei einem Zweikampf um den Ball handelt. Rot gibt es somit nur bei Halten, Stoßen, Ziehen, wenn keine Chance besteht, den Ball zu spielen. Das gilt wohlgemerkt nur im Strafraum. Bei einer Notbremse außerhalb des Strafraumes spielt die Art des Fouls keine Rolle. Hier gibt es immer die Rote Karte.

Zusätzlich wurde klargestellt, dass der Trainer aufgrund seiner Vorbildfunktion auch Gelbe und Rote Karten bekommen kann, wenn der Täter auf der Bank nicht vom Schiedsrichter identifiziert werden kann. Diese Regelung gilt allerdings nicht, wenn sich ein Auswechselspieler beim Aufwärmen hinter dem Tor etwas zu Schulden kommen lässt. Hier endet die Verantwortung des Trainers.

## Regel 14 – Strafstoß

Dass der Torwart den Schützen nicht unsportlich ablenken darf, ist hinlänglich bekannt. Im neuen Text wird zudem darauf hingewiesen, dass der Torwart den Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz nicht derart berühren darf, dass dadurch die Torlatte schwingt und der Schütze auf diese Weise irritiert wird.

## Weitere Informationen zu den Fußballregeln und zur Lehrarbeit

Die gesamten Fußballregeln und weitere interessante Themen rund um das Regelwerk findest Du auf unserer Webseite unter [www.schiedsrichter-olpe.net/lehrarbeit-2023-24](http://www.schiedsrichter-olpe.net/lehrarbeit-2023-24). Wenn Du Dich intensiver mit dem Regelwerk auseinandersetzen möchtest, bist Du herzlich eingeladen, an unseren Schulungsabenden teilzunehmen. Melde Dich einfach bei einem Mitglied des KSA.



**JUNG**



JUNG Transport GmbH

🏠 Wirme 3 · 57399 Kirchhundem  
☎ +49 2723 2180  
📞 +49 171 4521560  
✉ info@fluessig-transporte-jung.de





## UNSERE AKTIVEN SCHIEDSRICHTER IN DER ÜBERSICHT

Stand: 01.07.2023

Schiedsrichter	Verein	Schiedsrichter	Verein
Akkanat, Tuncay	SV Eintracht Kleusheim	Jung, Marius	VSV Wenden 1930
Albrecht, Jamie	FC Lennestadt	Kaczmarek, Dietmar	GW Elben
Aldadak, Ferhat	SF Azadi Attendorn 2016	Karatas, Ertugrul	FC Finnentrop
Alff, Justus	SV Rahrachtal	Kaufmann, Marcel	SV Hillmicke
Allebrodt, Tom	DJK SF Bonzel	Kellermann, Daniel	FC Kirchhundem
Arapovic, Armin	FC Lennestadt	Khalaf, Ibrahim	Vatanspor Meggen 2000
Arapovic, Dedo	FC Lennestadt	Khalaf, Segmusa	Vatanspor Meggen 2000
Arapovic, Ilias	FC Lennestadt	Knoll, Justin	SV Hützemert
Bajrami, Albert	FSV Gerlingen	König, Michael	SV Serkenrode
Becker, Andreas	SV 04 Attendorn	Kost, Fabian	SV 04 Attendorn
Bellmann, Nico	FC Kirchhundem	Kühr, Jörg	TuS Rhode
Berels, Frederik	RW Ostentrop-Schönh.	Kurbach, Calvin	RW Lennestadt-Gr.
Bock, Adrian	SC Drolshagen	Lamprecht, Vico	FSV Gerlingen
Brunne, Frank	RSV Listertal e.V.	Laube, Reinhard	FC Lennestadt
Brüser, Christoph	FSV Gerlingen	Leismann, Niklas	SV Brachthausen-Wirme
Brüser, Tiffanie	RW Hünsborn	Lemme, Wolfgang	VSV Wenden 1930
Büdenbender, Pascal	SC Drolshagen	Leonhardt, Marius	VfR Rüblinghausen
Buhs, Kay	SF 1928 Dünschede	Lima, Lukas	TuS Lenhausen
Burghaus, Moritz	SF Biggetal	Linz, Jan Philipp	VfR Rüblinghausen
Buschmann, Christian	RW Lennestadt-Gr.	Lütke, Moritz	DJK SF Bonzel
Clemens, Jakob	FSV Gerlingen	Martsch, Sandra	RW Lennestadt-Gr.
Clemens, Vinzens	SC Bleche/Germinghsn.	Mela Abdullah, Sipan	FC Kirchhundem
Colak, Hüseyin	SC Drolshagen	Mertens, Rolf	FSV Helden
Cremer, Marco	SSV Elspe	Meyer, Christian	SV Heggen
Dahlke, Leonhard	SG Finnentrop-B.	Mirabella, Antonio	SC Drolshagen
Ditzer, Felix	FC Lennestadt	Mirabella, Giuseppe	SC Drolshagen
Epe, Justus	VfR Rüblinghausen	Moustafa, Mert	TSC Olpe 09
Firtin, Mesut	SG Finnentrop-B.	Nawrath, Sebastian	SV Halberbracht
Fox, Jan	SV 04 Attendorn	Nussbickel, Bardo	RW Hünsborn
Frank, Dennis	SV Serkenrode	Ochsenfeld, Franziska	SV Rahrachtal
Geberbauer, Walter	SV Dahl-Friedrichsthal	Ok, Ugur	FC Lennestadt
Gehrke, Max	GW Elben	Özen, Adem	VfR Rüblinghausen
Gerigk, Marius	VSV Wenden 1930	Qerimi, Mendrit	SpVg. Olpe
Gerigk, Regina	SF Biggetal	Qerimi, Meriton	FC Attendorn-Schw.
Gerke, Fabian	SC Drolshagen	Ramm, Sebastian	SF Albaum
Gerth, Pascal	VSV Wenden 1930	Ratto, Oliver	SG Finnentrop-B.
Güldiken, Aycan	FC Finnentrop	Rau, Peter	FC Altenhof
Hacke, Fabian	SV Maumke	Reuter, Michael	RW Ostentrop-Schönholth.
Hahn, Stephan	SV Hillmicke	Richstein, Florian	SV Ottfingen
Harnischmacher, Ralf	SV Rothemühle	Richstein, Sebastian	SV Ottfingen
Hinz, Stephan	SV Oberelspe	Saure, Niklas	SF 1928 Dünschede
Hömberg, Christoph	SV Fretter	Schlimm, Marius	FC Altenhof
Hubert, Erwin	SF Biggetal	Schmitt, Frank	SV Trockenbrück
Hütte, Klaus	SpVg Olpe	Schrage, Ahmed	FC Lennestadt
Ising, Marc	RW Hünsborn	Schröer, Maximilian	SG Finnentrop-B.
Jung, Marco	SV Brachthausen-Wirme	Schrottke, Rene	TuS Rhode

Schiedsrichter	Verein
Schücke, Thomas	FSV Gerlingen
Schulte, Peter	FC Lennestadt
Schütte, Hendrik	TSV Saalhausen
Siewer, Thorben	FC Schreibershof
Simon, Ole	FSV Gerlingen
Soennecken, Mika	RSV Listertal
Stahlhacke, Albert	FC Schreibershof
Steinberg, Patrick	FSV Helden
Stiesberg, Christian	SV Serkenrode
Tabakovic, Senid	FC Lennestadt
Tarikus, Mahmut	SV Dahl-Friedrichsthal
Termin, Bekim	FC Lennestadt
Tosun, Kemal	FC Kirchhudem
Tsapanidis, Wasilios	SV Hützemert

Schiedsrichter	Verein
Tuncdemir, Özgür	TuS Lenhausen
Turhal, Baran	FC Lennestadt
Ulbrich, Dietmar	SV Kleusheim
Valk, Lukas	SV Rothemühle
Wassersleben, Wolfg.	SG Finnentrop-B.
Weber, Sebastian	SV Heggen
Weicht, Joana	FC Finnentrop
Wiegele, Patrick	FSV Gerlingen
Wielpütz-Hahn, Michael	SV Hillmicke
Wiesemann, Tizian	TV Oberhudem
Wilhelmi, Jörg	SV 04 Attendorn
Wobig, Benjamin	FC Altenhof
Wohlmann, Philipp	SV Otffingen

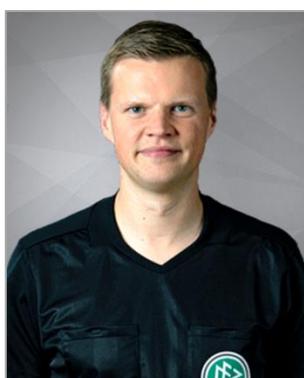


<b>Heinz Sternberg, 55 Jahre</b> SV Oberelspe	<b>Wasilios Tsapanidis, 40 Jahre</b> Hützemert SV	<b>Wolfgang Rawe, 40 Jahre</b> Spfr. Biggetal
<b>Detlef Scheppe, 40 Jahre</b> FC Altenhof	Jan Fox, 35 Jahre SV 04 Attendorn	<b>Sebastian Weber, 30 Jahre</b> SV Heggen
<b>Theo Wurm, 60 Jahre</b>	Walter Geberbauer, 35 Jahre SV Dahl-Friedrichsthal	<b>Michael Wielpütz-Hahn, 30 Jahre</b> SV BW Hillmicke
<b>Friedhelm Scheppe, 50 Jahre</b> FC Altenhof	<b>Jubilare 2022</b>	<b>Achim Koch, 30 Jahre</b> FC Altenhof
<b>Leonhard Dahlke, 20 Jahre</b> SG Finnentrop-Bamenohl	Adem Özen, 25 Jahre VfR Rüblinghausen	<b>Özgür Tuncdemir, 25 Jahre</b> TSV Saalhausen
<b>Mesut Firtin, 20 Jahre</b> SG Finnentrop-Bamenohl	<b>Christian Buschmann, 10 Jahre</b> RW Lennestadt-Grevenbrück	<b>Jan Philipp Linz, 10 Jahre</b> VfR Rüblinghausen
	<b>Wolfgang Wassersleben, 20 Jahre</b> SG Finnentrop-Bamenohl	

## UNSERE ÜBERKREISLICHEN SCHIEDSRICHTER

Der Kreis Olpe wird in der Saison 2023/24 durch die nachfolgend aufgeführten Kollegen sowohl in den DFB-Ligen als auch im Bereich des FLVW repräsentiert.

Ausgeschieden ist **Sebastian Weber** vom SV Heggen aus dem Kreis der FLVW-Schiedsrichter. Er hat den Kreis Olpe 26 Jahre als Schiedsrichter und Schiedsrichterassistent im FLVW-Gebiet würdig vertreten. Trotz seines Ausscheidens als FLVW-Schiedsrichter bleibt uns Sebastian Weber als wertvolles Mitglied im KSA und als Schiedsrichter im Kreis erhalten, wofür wir sehr dankbar sind.



**Thorben  
Siewer**  
FC Schreibershof

SR: -  
SRA: 1. Bundesliga



**Sandra  
Martsch**  
RW Lennestadt-Gr.

SR: Landesliga  
SRA: Regionalliga  
Frauen BL



**Christian  
Buschmann**  
RW Lennestadt-Gr.

SR: Oberliga  
SRA: Regionalliga



**Lukas  
Valk**  
SV Rothemühle

SR: Landesliga  
SRA: Oberliga  
Junioren BL



**Tuncay  
Akkanat**  
SV Eintracht Kleusheim

SR: Bezirksliga  
SRA: Westfalenliga



**Marco  
Cremer**  
SSV Elspe

SR: Bezirksliga  
SRA: Oberliga



**Marius  
Gerigk**  
VSV Wenden

SR: Bezirksliga  
SRA: Westfalenliga



**Erwin  
Hubert**  
SF Biggetal

SR: Bezirksliga  
SRA: Oberliga



**Marcel Kaufmann**  
SV BW Hillmicke

SR: Bezirksliga  
SRA: Oberliga



**Daniel Kellermann**  
FC Kirchhundem

SR: Bezirksliga  
SRA: Westfalenliga



**Fabian Kost**  
SV 04 Attendorn

SR: Bezirksliga  
SRA: Oberliga



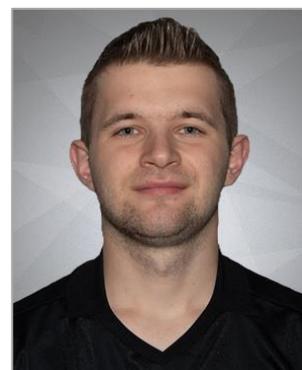
**Christian Meyer**  
SV Heggen

SR: Bezirksliga  
SRA: Westfalenliga



**Marius Schlimm**  
FC Altenhof

SR: Bezirksliga  
SRA: Westfalenliga



**René Schrottko**  
TuS Rhode

SR: Bezirksliga  
SRA: Westfalenliga



Schiedsrichterteam Pokalendspiel der Damen  
TSV Saalhausen – SG Albaum/Heinsberg  
17. Mai 2023



v. l.: Tiffanie Brüser (4. Offizielle, RW Hünsborn), Nicole Hoffmann (SRA 1, Kreis Siegen/Wittgenstein), Franziska Ochsenfeld (SR, SV Rahrachtal), Joana Weicht (SRA 2, FC Finnentrop)

## SCHIEDSRICHTER-FÖRDER-POOL

Im Förder-Pool bündelt der KSA die talentiertesten, jungen Schiedsrichter des Kreises. Um als Schiedsrichter in den Förder-Pool zu gelangen, wird der Einzelne bei einigen Spielen von den Coaches beobachtet. Hierbei müssen Entwicklungsmöglichkeiten bis mindestens zur Landesliga erkennbar sein. Der Kreis des Förder-Pools wird bewusst klein gehalten, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Jeder Schiedsrichter hat einen individuellen Coach, mit dem er seine Spielleitungen bespricht. Das Coaching selbst wird z. B. mithilfe einer modernen Kamera und einem Head-Set durchgeführt.

**Calvin Kurzbach** von RW Lennestadt-Grevenbrück wurde im Mai diesen Jahres mit gerade einmal 15 Jahren neu in den Förderpool berufen. Der KSA sieht in Calvin großes Potenzial. Neben zahlreichen Einsätzen als SRA in der Landes- und Westfalenliga leitete er am 10.04.2022 bereits im Alter von 14 Jahren sein erstes A-Liga-Spiel zwischen RW Ostentrop/Schönholthausen und der SG Hützemert/Schreibershof. Somit ist er der bisher jüngste Schiedsrichter, der jemals ein Kreisliga-A-Spiel im Kreis Olpe geleitet hat.

Der Förder-Pool des KSA Olpe umfasst derzeit folgende Schiedsrichter:



**Lukas  
Valk**  
SV Rothemühle

SR: Landesliga  
SRA: Oberliga  
Junioren BL



**Erwin  
Hubert**  
SF Biggetal

SR: Bezirksliga  
SRA: Oberliga



**Marcel  
Kaufmann**  
SV BW Hillmicke

SR: Bezirksliga  
SRA: Oberliga



**Calvin  
Kurzbach**  
RW Lennestadt-Gr.

SR: Kreisliga A  
SRA: Westfalenliga

 **KIRCHHOFF**  
AUTOMOTIVE

## 75 JAHRE SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG OLPE

Am 15. Februar 1945 wurde die Schiedsrichtervereinigung Olpe gegründet und besteht somit nun schon seit über 75 Jahren. Grund genug für die Schiedsrichter im Kreis Olpe, dieses außergewöhnliche Jubiläum zu feiern.

Marco Cremer konnte am 22.10.2022 nicht nur Schiedsrichtern, sondern auch zahlreiche Gäste in der Schützenhalle Kirchveischede begrüßen. Neben den Mitgliedern des Kreisvorstandes wurden auch die Schiedsrichter-Ausschüsse der befreundeten Nachbarkreise Iserlohn, Lüdenscheid, Siegen und dem HSK, die Mitglieder des Fördervereins und der Vorsitzende des Verband-Schiedsrichter-Ausschusses Marcel Neuer zu diesem außergewöhnlichen Fest eingeladen.



v. l.: Joachim Schlüter (KV), Peter Huckestein (Volksbank), Marco Cremer (VKSA)

Der Kreisvorsitzende Joachim Schlüter dankte in seinem Grußwort allen, die es immer wieder möglich machen, dass wir alle, Woche für Woche unserem so geliebten Sport nachgehen können. Ferner ging er auch auf die Herausforderungen ein, die in jeder Zeit zu meistern waren. „Früher war es die mangelnde Mobilität der Schiedsrichter. Man fuhr mit dem Fahrrad, Moped, Bus oder Zug und manch einer ging zu Fuß. Heute ist die Einführung elektronischer Hilfsmittel eine bedeutende Zäsur im Schiedsrichterwesen.“

Marcel Neuer - Vorsitzender des Verband-Schiedsrichter-Ausschusses - dankte insbesondere unseren Familien, die uns immer wieder unserem Hobby nachgehen lassen. Keine Selbstverständlichkeit, wie er zurecht in seinem Grußwort ausführt.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an unseren Partner, die Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen richten. Peter Huckestein, als offizieller Vertreter des Geldinstitutes, überreichte an dem Abend dem Förderverein „Schiedsrichter aus Leidenschaft“ einen Scheck in Höhe von 2.250 € überreichte.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an das Organisationsteam. Unter der Regie von den Kollegen Regina und Marius Gerigk, Fabian Kost, Christian Buschmann und Marius Schlimm wurde ein großartiges Jubiläumsfest vorbereitet und durchgeführt.



## SR-SPESENSÄTZE FLVW

Stand: 01.07.2023

Senioren	SR (€)	SRA (€)
Oberliga Westfalen	75,00	50,00
Westfalenliga	50,00	40,00
Landesliga	45,00	35,00
Bezirksliga	35,00	25,00
DFB-Pokalspiele (überkreislich)	höhere Liga / max. OLW	höhere Liga / max. OLW
Freundschaftsspiele	Mittel aus beiden Ligen	Mittel aus beiden Ligen
Freundschaftsspiele gegen Lizenzvereine	höhere Liga / max. OLW	höhere Liga / max. OLW

Frauen		
Westfalenliga	35,00	25,00
Landesliga	28,00	18,00
Bezirksliga	25,00	15,00
DFB-Pokalspiele (überkreislich)	höhere Liga / max. WL	höhere Liga / max. WL
Freundschaftsspiele	Mittel aus beiden Ligen	Mittel aus beiden Ligen

Junioren		
A-Junioren-Westfalenliga	38,00	19,00
A-Junioren-Landesliga	32,00	16,00
A-Junioren-Bezirksliga	27,00	13,50
A-Junioren-Westfalenpokal 1. und 2. Runde	32,00	16,00
A-Junioren-Westfalenpokal ab 3. Runde	38,00	19,00
B-Junioren-Westfalenliga	31,00	15,50
B-Junioren-Landesliga	26,00	13,00
B-Junioren-Bezirksliga	20,00	10,00
B-Junioren-Westfalenpokal 1. und 2. Runde	26,00	13,00
B-Junioren-Westfalenpokal ab 3. Runde	31,00	15,50
B-Juniorinnen Westfalenliga	22,00	11,00
B-Juniorinnen Bezirksliga	18,00	9,00
B-Juniorinnen-Westfalenpokal	22,00	11,00
B-Juniorinnen-Westfalenpokal Halbfinale und Endspiel	26,00	13,00
C-Junioren-Westfalenliga	25,00	12,50
C-Junioren-Landesliga	20,00	10,00
C-Junioren-Bezirksliga	17,00	8,50
U 14 Spielrunde	17,00	8,50
C-Junioren-Westfalenpokal	20,00	10,00
C-Junioren-Westfalenpokal ab 4. Runde bis Endspiel	25,00	12,50
D-Junioren-Bezirksliga	17,00	8,50
Freundschaftsspiel	Spesen höhere Liga max. 38,00	Spesen höhere Liga max. 19,00

Beobachter	
alle Spielklassen	20,00 €
Bei Anreise und Spielausfall beträgt der Spesensatz 75 %.	

## Schiedsrichterspesen Sichtungs- und Auswahlspiele FLVW

Westfalenauswahl (gegen andere Landesverbände oder Vereinsmannschaften)

U18-Junioren	32,00	16,00
U17-/U16-Junioren	26,00	13,00
U15-/U14-Junioren	20,00	10,00
U13-Junioren	17,00	8,50
U14-/U15-Sichtungswettbewerb reduzierte Spielzeiten	16,00	8,00
U13-Sichtungswettbewerb reduzierte Spielzeiten	16,00	
U18-/U17-/U16-Juniorinnen	22,00	11,00
U15-/U14-Juniorinnen	17,00	8,50
U13-Juniorinnen und jünger	17,00	8,50

## Futsal und Beachsoccer

1. Spiel 24,00 € pro Schiedsrichter
2. Spiel 14,00 € pro Schiedsrichter
3. Spiel 14,00 € pro Schiedsrichter



## SR-SPESENSÄTZE KREIS OLPE

Stand: 01.07.2023

	Spiel	bei Ausfall	
<b>Senioren</b>	<b>Schiedsrichter</b>		<b>SRA</b>
Kreisliga A-D	27,00	20,25	15,00
Frauen	22,00	16,50	15,00
Allliga	20,00	15,00	15,00
<b>Junioren</b>			
A-Junioren Kreisliga	18,00	13,50	9,00
B-Junioren Kreisliga	18,00	13,50	9,00
C-Junioren Kreisliga	14,00	10,50	7,00
D-Junioren Kreisliga	14,00	10,50	7,00
Mädchen	14,00	10,50	7,00
<b>Beobachter / Paten</b>			
Beobachter	12,00	9,00	
Paten	10,00	7,50	

Freundschaftsspiele /  
Pokalspiele / Turniere  
Sportwettbewerb /  
Turnierspiele (Feld) /  
Hallenturniere

bei Spielen über 90 Minuten wie M-Spiel (bei Spielen gegen höherklassige Mannschaften Mittelwert aus beiden Spielklassen)

alle anderen Spielzeiten: je angefangene 30 Minuten

Senioren 6,00 €

Jugend 4,50 €

## TERMINE

### Schiedsrichterschulungen 2023

Montag, 07.08.2023, 19:00 Uhr  
Montag, 18.09.2023, 19:00 Uhr  
Montag, 20.11.2023, 19:00 Uhr

Schützenhalle Grevenbrück  
Schützenhalle Kirchveischede  
Schützenhalle Kirchveischede

### Schiedsrichterschulung U18 & Neulinge 2023

Montag, 23.10.2023

Ort & Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

### Leistungsüberprüfung (Nachholtermin)

Samstag, 12.08.2023, 10:00 Uhr

Sportanlage SV 04 Attendorn

### Neulingskurse

Samstag, 19.08.2023, 08.30 Uhr - 18:00 Uhr  
Samstag, 16.03.2024, 08.30 Uhr - 18:00 Uhr

Sportanlage FSV Gerlingen  
Sportanlage FSV Gerlingen

### FLVW-Termine

Die Termine der FLVW-Lehrgänge sind auf unserer Webseite unter [www.schiedsrichter-olpe.net/](http://www.schiedsrichter-olpe.net/) einsehbar.

### Kreisinterne Termine 2024

Die Termine für das Jahr 2024 werden rechtzeitig auf unserer Webseite unter [www.schiedsrichter-olpe.net/](http://www.schiedsrichter-olpe.net/) veröffentlicht.



**NACHSPIELZEIT**



**Ehre, dem Ehre gebührt**

05.04.2023

15. April 2023 - Kegeln in Attendorf



Marco Cremer (47) vom SSV Elspe wurde am 31. März 2023 im Rahmen der Kreissportlerehrung 2022 für seine Verdienste um das Schiedsrichterwesen im Kreis Olpe mit der höchsten Auszeichnung, die der Kreis Olpe zu vergeben hat, ausgezeichnet. Er bekam in der Kategorie "Ehrenamt" von Landrat Theo Melcher den großen Wappenteller des Kreises Olpe überreicht. Die Kreissportlerehrung fand in diesem Jahr in der Stadthalle Olpe statt.

Marco ist seit 1990 Schiedsrichter und leitete Begegnungen bis zur Oberliga. Als Assistent war er bis zur Regionalliga im Einsatz. Im Jahr 2016 wurde er durch die Schiedsrichter im Kreis Olpe zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Insbesondere liegt ihm die Förderung junger Kollegen am Herzen. Dieses Interesse hatte er schon lange bevor er zum Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses gewählt wurde. So gehören u. a. unser DFB-Schiedsrichter Thorben Siewer und unser Oberligaschiedsrichter Christian Buschmann zu den Schiedsrichtern, die Marco Cremer in Bezug auf ihre Entwicklung sehr viel zu verdanken haben. Man könnte die Aufzählung noch um einige Kollegen ergänzen.

**Ü50-Treffen am 06.05.2023 in Bonzel**



Herzlichen Dank  
**Wolfgang Lemme & Dedo Arapovic inkl. Familie**  
 für die großartige  
 Vorbereitung & Durchführung

© Kreisschiedsrichterausschuss Olpe

## SCHIRIS GEGEN DISKRIMINIERUNG

Quelle: Homepage DFB

**Deniz Aytekin** und **Katrin Rafalski** rufen die Schiedsrichter\*innen im Land auf, künftig noch entschlossener einzuschreiten, wenn der Fußball zum Schauplatz von Rassismus, Sexismus und Antisemitismus wird. Weil Diskriminierungen zu oft nicht erkannt, geahndet oder gemeldet werden, erheben die Schiedsrichter des Jahres jetzt ihre Stimme.

Im Auftrag des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) haben der 44 Jahre alte Bundesliga-Referee und die 40 Jahre alte FIFA-Unparteiische gemeinsam mit dem Oberliga-Schiedsrichter **Kisanet Zekarias** ein siebenminütiges Lehrvideo gedreht.



Schiris gegen  
Diskriminierung

Deniz Aytekin: „Der Fußball findet mitten in unserer Gesellschaft statt. Vielfalt ist eine Stärke des Fußballs, in den Bundesliga-Stadien genauso wie auf den Amateurplätzen im ganzen Land. Gleichzeitig aber gibt es auch Herausforderungen wie etwa Vorurteile, Ausgrenzung und manchmal sogar Hass und Gewalt. Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass wir auch als Unparteiische, egal in welcher Liga, entscheiden gegen Diskriminierung vorgehen.“

Katrin Rafalski: „Schiris müssen den Unterschied zwischen einer Beleidigung und einer Diskriminierung auf und neben dem Platz in kürzester Zeit bewerten, sie müssen ihre Handlungskompetenzen und die Abläufe bei Diskriminierungsvorfällen kennen. Mit unserem Video wollen wir die Kolleginnen und Kollegen auf den Plätzen empowern. Wir müssen der Bagatellisierung ein Ende setzen.“

### 911 abgebrochene Fußballspiele in der Saison 2021/2022



Deniz Aytekin, zweimaliger Schiedsrichter des Jahres, leitete bislang in seiner Karriere mehr als 200 Bundesliga- und 39 Europapokal-spiele sowie das DFB-Pokalfinale 2017. Katrin Rafalski pfeift seit 2007 Spiele in der FLY-ERALARM Frauen-Bundesliga und kommt seit 2016 als Schiedsrichterassistentin in der 2. Bundesliga der Männer zum Einsatz. Im Frühjahr 2020 hat sie nach einem Rassismuss-vorfall in der 3. Liga vorbildlich den Drei-Stu-

fen-Plan angewendet, so dass der Täter aus dem Stadion geführt werden und sie die Partie nach einer Unterbrechung wieder anpfeifen konnte. Der 22 Jahre alte Kisanet Zekarias ist seit sechs Jahren als Schiedsrichter aktiv und leitet Spiele bis zur Oberliga.

In der Saison 2021/2022 mussten 911 Fußballspiele in Deutschland - und damit mehr als je zuvor - aufgrund von Gewalt- oder Diskriminierungsvorfällen abgebrochen werden. Seit 2014 lässt der DFB auf Basis der Onlinespielberichte der Unparteiischen ein Lagebild des Amateurfußballs erheben. Bei den 1.219.397 mit einem Onlinespielbericht in der vergangenen Saison erfassten Partien wurden 5.582 Vorfälle, davon 3.544 Gewalthandlungen und 2.389 Diskriminierungen, gemeldet.

Kisanet Zekarias hofft darauf, mit dem neuen Video entscheidend an Boden zu gewinnen: „**Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und andere Formen der Diskriminierung - wir können das jetzt im Fußball stoppen.**“